

Distillier-Ofen. Es muß aber ein jedes Loch seinen eigenen Kessel haben / der recht darin zu maße / und unter selbem 2 Eisen / da er auf ruhet / denn er muß bis an den Rand in den Ofen gehen / und recht einpaßen: unter denen Eisen aber kömmt der Rost zu liegen / in solcher Tieffe / daß noch raum genug zum Feuer darzwischen bleibet. Es hat jeder dieser Ofen zwei Thüren / eine oben / da man das Feuer einleget / und eine unten / da man die durch den Rost fallende Asche ausziehet: damit aber das Feuer nicht verlösche / so muß man oben etliche Luft-Löcher / wie im Kupfer zu sehen / lassen / auch in der untersten Thür noch ein klein Thürchen / so kan man mit weniger Feuer / wenn mans recht zu regieren weiß / viel kochen. Diese nun kan man so mauren lassen / daß ein jeder Kessel / oder Topf sein eigen Feuer hat / oder daß intwendig alles durchgehends offen / und das Feuer in eines gehet / da man denn / die so man nicht bedarf / allezeit mit einer Eisernen Platten / so von oben / durch eine dazu gelassene Oefnung kan fürgeschoben werden / um das Feuer zu erspahren / schließen kan. Braucht man sie aber gar nicht / kan man sie mit oben gedachtem Bret bedecken / und nach Belieben zur Bank gebrauchen / die man allezeit in der Küche vonnöhten hat: füraus die Wasser-Eimer / und dergleichen Geschirr darauf zusetzen. Und so viel von den Herden / und was selben angehöret. Nach diesem muß eine Küche mit guten Anricht-Tischen versehen sein / welche von beiden Seiten des Herds an der Mauren stehen können / und über selben die Borte / oder Gitterschränke / da man das Zinn / und die saubern irdenen Geschirr / so man auf den Tisch gebrauchet / einschließet; Unter denselben aber Schränke / einen für die Köchin / die andern sonst etwas zu verwahren. An einer andern Seite muß man Anstalt machen die Bratspieße / Röste / Dreifüße / eiserne Reiser die Fische zu braten / irdene und eiserne Töpfe / der Gesinde Leuchter / Laternen / und dergleichen aufzusetzen. Auf der dritten Seite sey eine Bank / da die Kessel und Kupferne Töpfe / und was man mehr von dergleichen Gerähte hat / aufstehen; unter derselben aber ein mit Sitter verwahrter Hünerbauer. Für allen aber ist nöhtig / wenn es sein kan / daß das Wasser / wie auch das Holzhaus nicht weit von der Küche sey. Was nun das übrige Gerähte anlanget /